

Zum Nikolaus nach Santa Beach

Am 04. und 05. Dezember 2015 begab sich Rekordzahl von 28 Teilnehmern/innen des Campus-Cups der Hochschule Rosenheim auf die virtuelle Reise nach Santa Beach. Auch wenn die Veranstaltung dieses Jahr unmittelbar vor Santa Claus stattfand, so wurden in Santa Beach dennoch keine Schlitten oder Weihnachtsmänner, sondern Surfbretter in sechs neugegründeten Unternehmen produziert und verkauft. Notwendige Voraussetzung für dieses Unterfangen war zunächst einmal die Erstellung eines detaillierten und gut durchdachten Businessplanes. Nachdem alle 6 Teams diese Herausforderung erfolgreich bewältigt hatten, startete nach der Mittagspause dann der eigentliche Wettbewerb.

Wie bei Unternehmensgründungen üblich bescherte die erste Periode allen Unternehmen massive Anfangsverluste. Auf Grund einer zu geringen Produktionsplanung hatte allerdings das Unternehmen „Machu Picchu“ bereits in Periode 1 sein Eigenkapital nahezu aufgebraucht und musste nach Periode 3 durch den Insolvenzverwalter saniert werden. Aber auch die restlichen Mitbewerber taten sich in Periode 3 schwer, da sich zwei Unternehmen für eine extreme Preis-Mengen-Strategie entschieden und somit ein gnadenloser Preiskampf im Discountsegment eintrat. In der zweiten Spielhälfte setzte sich dann jedoch das Team „Concept Boards“ mit einem Preis von 540 Euro für ein Surfbrett durch und gewann in Periode 6 den Wettbewerb mit einem Eigenkapital von 73 TEuro. Die „Silver Surfer“, welche ihren Billigkampfpriß konsequent bis zum Ende durchhielten, folgten dicht mit 67 TEuro Eigenkapital.

Auf Grund einer gut gelungenen Unternehmenspräsentation errangen die „Silver Surfer“ sogar letztlich ganz knapp den Gesamtsieg und verdrängten die „Concept Boards“ haarscharf auf den zweiten Platz. Insgesamt überzeugten alle Teams mit sehr großen Engagement und Einsatz und die Sieger freuen sich schon jetzt auf ihre Teilnahme am Master-Cup.